

Z [2473]

Verlange durch Herrn Franz Wagner, Leipzig; Wilh. Braumüller & Sohn, Wien:

Oesterr.-ung.

1. Jahrg. 1897.

Adressenbuch f. d. ges. Fahrradwesen.

Radfahrer-CompassMit Anhang: Die europäischen Radfahrer-Verbände.
Herausgeber und Verfasser: HANS CZERMAK, Wien.
Handbuchformat, 350 S., eleg. geb. Mk. 2.— = ö. W. fl. 1.—,
nur gegen baar. 25% Rabatt mit dreimonatl. Remission.

[1146]

Adressbuch des Deutschen Buchhandels.
= Jahrgang 1896. =

Wir besitzen noch eine geringe Anzahl von Exemplaren, die wir zu nachstehenden Barpreisen liefern:

Vollständige Ausgabe. Geb. Herabgesetzter Preis: 6 M.

Leipzig, Januar 1897.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
G. Thomälen, Geschäftsführer.

Z [4823] Zur

**Lagerergänzung**

empfehlen wir:

**Die Geschichte des
Erstlingswerks.****Selbstbiographische Aufsätze**

von

Rudolf Baumbach, Felix Dahn, Georg Ebers, Marie von Ebner-Eschenbach, Ernst Eckstein, Theodor Fontane, Karl Emil Franzos, Ludwig Fulda, Paul Henke, Hans Hopfen, Wilhelm Jensen, Hermann Lingg, Conrad Ferdinand Meyer, Dittip Schubin, Friedrich Spielhagen, Hermann Sudermann, Richard Voss, Ernst Wichert, Julius Wolff.

Eingeleitet von **Karl Emil Franzos.**— Gr. 8^o. —

19 Bg. elegantester Ausstattung mit

19 Jugendbildnissen der Dichter.

Geb. 6 M ord., 4 M 50 S netto,

4 M bar. In Prachtbd. 7 M 50 S ord.,

5 M 65 S netto, 5 M bar.

Freierpl. 11/10.

Ueber dies **Geschenkwerk** von bleibendem Wert seien nachfolgende Stimmen der Presse mitgeteilt:„**Berliner Tageblatt**“. Es giebt kein passenderes Geschenk für eine gebildete Familie als dieses Buch.„**Neue Freie Presse**“. Die „Geschichte des Erstlingswerks“ stellt uns die ganze litterarische Gegenwart vor Augen.„**Berliner Börsen-Courier**“. Ein neuer litterarischer Hausfreund, zu dem wir noch oft zurückkehren werden.

Das ebenso schöne wie billige Prachtwerk ist, wie die Erfahrung lehrt, jederzeit leicht verkäuflich. — Befreundeten Handlungen stellen wir gern auch ein gebundenes Exemplar à cond. zur Verfügung. Bestellzettel liegt bei.

Berlin, 25. Januar 1897.

Concordia

Deutsche Verlags-Anstalt.

22. März 1897.

[831]

Handlungen, welche zu dieser Nationalfeier mit unserem in seiner Billigkeit und vornehmen Ausstattung einzig dastehenden Prachtwerke

**Kaiser Wilhelm der Große
und seine Zeit**von Prof. Dr. **Bernhard Jugler**

besondere Vertriebsmanipulationen beabsichtigenden, bitten wir, sich schon jetzt mit uns in Verbindung zu setzen.

Bezugsbedingungen:

Folio in Prachtband, 102 Bogen mit ca. 400 Illustrationen erster deutscher Künstler.

Volksausg. 3 M. — Salonausg. 5 M. — Prachtausgabe 10 M.

Davon gewähren wir 25% Rabatt. An Vereine, Behörden etc. liefern wir bei Bezug von mindestens 20 Exemplaren, wenn auch gemischt, Volksausg. für 2 M 50 S, Salonausg. 4 M und Prachtausg. 8 M und gewähren dem Buchhandel von diesen Preisen noch 20% Rabatt.

Soliden Firmen gewähren wir Acceptkredit von 3 Monaten, auf Wunsch auch noch länger.

Hochachtungsvoll

Leipzig. R. Walthers Verlag.

[4714] Soeben erschien:

„Können Sie plaudern?“

Inhalt:

Tausend elegante Redewendungen und geflügelte Worte distinguirter Kreise.

Kartoniert, 43 Seiten.

Ladenpreis 2 M.

Nettopreis 1 M 20 S.

Auf Wunsch sende das Buch gratis zur Ansicht.

Verlag Siehner,

Berlin SW. 48, Besselfstr. 7 I.

Verlag von S. Calvary & Co.
in Berlin NW. 6.

Z [4821]

Soeben erschien:

Bericht

über die

griechische Epigraphik
für 1888—1894.

Von

Dr. **Wilhelm Larfeld,**

Oberlehrer in Remscheid.

(Sonderabdruck) aus dem »Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft« Band 87.)

Gr. 8^o. 371 Seiten. 12 M ord., 9 M no.

Wir haben von diesem, von klassischen Philologen und Archäologen mit Spannung erwarteten Bericht eine grössere Anzahl von Sonderabdrücken herstellen lassen und sind bereit, denselben in mässiger Anzahl zu thätiger Verwendung à cond. zu liefern.

— Wir bitten zu verlangen. —

[4299]

Verlag von

Horster & Kluge in Dresden.

„Der Moderne Kartenkünstler“ von F. W. Conradi.

Eine vollst. Sammlung der wirkungsvollsten Kartenkunststücke für Salon und Bühne, mit vielen Originalpiècen des Verfassers nebst einer einleitenden Kartenschule. Illustr. durch 289 Textabbildgn.

Eleg. geb. 7 M 50 S; brosch. 6 M 50 S.

Bar 40%. — Fest 33 1/3 %.

— In Kommission mit 25%. —

„Der Zauberspiegel.“ Redakteur F. W. Conradi.

Illustr. monatl. erscheinende Fachzeitschrift für Salon-Magie, Mnemotechnik, Antispiritismus, Illusionen etc.

Pro Semester 4 M für Deutschland u. Oesterr.-Ungarn; 5 M für das übrige Ausland.

Bar 40%, fest 33 1/3 %, in Komm. 25%.

Probeheft gratis.

Kommissionär: Carl Cuobloch in Leipzig.